

Volles Haus in der Möckenloher Dorfstub'n

Gemeinschaftshaus verzeichnet 384 Buchungen – Vorstand im Amt bestätigt

Möckenlohe – Einen tiefen Blick hinter die Kulissen der Dorfstub'n haben die Mitglieder des Vereins zur Förderung der Dorfgemeinschaft Möckenlohe bei ihrer sechsten Jahresversammlung erhalten. Neben den Zahlen zur Auslastung standen Berichte zum abgeschlossenen Saalumbau sowie Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Bürgermeister Andreas Birzer lobte in seinem Grußwort das Engagement des Vorstands und aller Ehrenamtlichen. Sie sicherten über das gesamte Jahr den Betrieb des Hauses und leisteten damit einen wichtigen Beitrag zum Gemeinschaftsleben.

Die Bilanz von Vorsitzendem Gerhard Heigl bestätigte das: Insgesamt 384 Buchungen stehen für das Jahr 2025 in den Büchern, davon 262 bewirtete Veranstaltungen. „Neunzig Prozent der Buchungen erfolgen durch Vereine, der Rest sind private Veranstaltungen“, bilanzierte Heigl. Auch für Kinder und Jugendliche standen die Türen offen. Neben dem Ferienprogramm nutzen die Kinder- und Jugendgarde „Möckflöh“ sowie der Kinderchor das Haus regelmäßig. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr wurden zudem zwei Defibrillator-Schulungen angeboten.

Als größte Herausforderung des vergangenen Jahres bezeichnete Heigl die Sanierung des Dachstuhls in Saal 2, bei der die Decke um mehr als einen Meter angehoben wurde. „Wir wollten nicht den ganzen Dachstuhl abbauen, sondern die alten Balken von innen verstärken“, erklärte der Vorsitzende, der den Bau federführend leitete. Nach fast einjähriger Planungszeit, der Statikprüfung und der Vergabe an eine Zimmerei fielen neben den Holzarbeiten auch Maurer-, Beton-, Elektro- und Trockenbauarbeiten an. Heigl listete dafür insgesamt 1745 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden auf. Dank vieler Freiwilliger wurden die Hauptarbeiten in knapp vier Monaten parallel zum laufenden Betrieb erledigt. Momentan laufen schon die Planungen für das nächste Bauprojekt, dem Einbau einer Lüftungsanlage. Hier suche man derzeit noch nach einer effizienten Lösung, um auch die Eingriffe in den Bestand möglichst gering zu halten.

Die hohe Auslastung spiegelt sich auch im Kassenstand wider, den Werner Wieland präsentierte. Aufgrund der Auslagen für den Saalumbau schloss die Jahresrechnung zwar mit einem leichten Verlust ab, dennoch zeigte sich der Kassier zufrieden. Im laufenden Jahr wolle man mit der Rückzahlung der Darlehen fortfahren, die von den Möckenloher Vereinen gewährt wurden. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Arbeit, woraufhin die Entlastung des Vorstands erfolgte.

Für die Abteilung „Möckflöh“ blickte Leiterin Alexandra Deschler auf die Saison zurück und verwies auf die Neugründung der Erwachsenengarde „Möckflöh by Experience“.

Die anschließenden Neuwahlen brachten keine Veränderungen in der Führungsriege. Gerhard Heigl bleibt Vorsitzender, seine Stellvertreter sind Simone Meyer und Andreas Alberter. Das Amt der Schriftführerin führt Claudia Heigl fort, die Kasse verwaltet weiterhin Werner Wieland. Zu Beisitzern wurden Veronika Lobmeier, Martin Kalla und Max Müller gewählt. Die Kasse prüfen auch künftig Alexander Hollinger und Willibald Crusius junior.

Text: Dominik Alberter